



Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V.
Германо-Российская ассоциация юристов

E I N L A D U N G

Die Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V. veranstaltet
am Donnerstag, 07.06.2018 von 12.00 bis ca. 19.15 Uhr
in den Räumen der RAK München (Tal 33, 80331 München) ihre

Jahrestagung 2018:
„30 Jahre deutsch-russischer Rechtsdialog“

Die DRJV organisiert ihre 5. Jahrestagung aus Anlass des 30-jährigen Bestehens zu Fragen des deutsch-russischen Rechtsdialogs. Ausgewiesene Experten, meist aus den Reihen der DRJV, werden die aktuelle Entwicklung im Verfassungs-, Gesellschafts- und Energierecht, sowie zu Fragen der Compliance, der IT-Sicherheit und zur Inhouse-Tätigkeit mit Russlandbezug referieren. Sie stellen gesetzgeberischen Entwicklungen und aktuelle Rechtsprechung vor. Dabei stehen auch die Erfahrungen aus der Praxis im Mittelpunkt.

Die Jahrestagung sowie das anschließende Abendessen räumen dem Meinungsaustausch und dem Networking unter Mitgliedern und Interessenten breiten Raum ein. Die Jahrestagung hat sich zu dem vielleicht wichtigsten Forum zum Austausch entwickelt.

Die Tagungsgebühr beträgt € 55,00 für Mitglieder und € 110,00 für Gäste. Für Studierende/ Referendare ist auf Antrag eine Ermäßigung auf € 25,00 möglich. Der Preis für das Abendessen ist von jedem Teilnehmer selbst zu entrichten.

Eine Anmeldung für die Tagung und/oder das Abendessen (Mail: Anmeldungen@drjv.org, Fax: 040 / 38 999 333) ist erforderlich– siehe Anmeldeformular auf der letzten Seite.

Mit Unterstützung von:



Tagungsprogramm:

- Ab 12.00 Uhr Registrierung der Teilnehmer
- 12.00 – 13.00 Mittagsimbiss (*in der Tagungsgebühr enthalten*)
- 13.00 – 13.20 Begrüßung durch die RAK München
Eröffnung (*Prof. Dr. Rainer Wedde, Vorsitzender DRJV*)
Grußwort (*Generalkonsul Sergey P. Ganzha*)
- 13.20 – 14.55 **Vortrag:** Influence of English law on Russian law (*Prof. Dr. Hiroshi Oda*)
- 14.55 - 14.30 **Vortrag:** Die Reform des russischen Sachenrechts (*Prof. Dr. Ewgenij Suchanow*)
- 14.30 - 15.00 Kaffeepause

Danach parallele **Foren** je nach Interesse:

- | | | |
|---------------|--|---|
| 15.00 - 16.00 | Forum Energierecht: Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation auf dem Gebiet des Energierechts (<i>Prof. Dr. Viktoria Romanova; Prof. Dr. Dr. Franz Säcker; Dr. Axel Boës</i>) | Forum Compliance (<i>RA Hannes Lubitzsch; RA Falk Tischendorf; Ksenia Ilina</i>) |
| 16.00 - 16.05 | Kurze Pause (Raumwechsel möglich) | |
| 16.05 - 17.05 | Forum Gesellschaftsrecht (<i>Prof. Dr. Andrej Egorov; Dr. Ewgenij Zhilin; Prof. Dr. Rainer Wedde</i>) | Sicherheit/Datenschutz (<i>L. Duke Golden, Michael Malloy; Dr. Valeria Schöttle</i>) |
| 17.05 - 17.25 | Kaffeepause (Raumwechsel möglich) | |
| 17.25 - 18.25 | Forum Verfassungsrecht: 25 Jahre russische Verfassung (<i>Prof. Dr. Otto Luchterhandt, Prof. Dr. Alexander Salenko, Prof. Dr. Dr. Bernd Wieser; Prof. Dr. Urs Kramer</i>) | Forum Inhouse (<i>Severin Löffler; Tatiana Getman</i>) |
| 18.30 - 19.15 | Abschlussforum: 30 Jahre im Dienst des Rechtsdialogs (<i>Dr. Rainer Birke, Maria Derra, Dr. Hans Janus, Prof. Dr. Rainer Wedde</i>) | |
| Ca. 19.15 | Ende der Veranstaltung | |

Tagungsort: RAK München (Tal 33, 80331 München), nächstgelegene S-Bahn-Station: Isartor.

Für Mitglieder der Vereinigung findet vor der Jahrestagung von 10.30 bis 12.00 Uhr in denselben Räumen eine **Mitgliederversammlung** statt. Mitglieder haben gesonderte Einladungen erhalten.

Im Anschluss an die Tagung besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen **Abendessen** im nahe gelegenen Restaurant „Hofbräuhaus“ (Hofbräuhaus München, Platzl 9, 80331 München). Die Kosten von € 40,00 pro Person für das Abendessen (Getränke sind gesondert zu zahlen) sind vorab zu entrichten.

Die Jahrestagung ist als **Fortbildungsveranstaltung** für Internationales Wirtschaftsrecht im Sinne § 15 FAO konzipiert; die genaue Prüfung obliegt allerdings der jeweils zuständigen Rechtsanwaltskammer.

Referenten und Moderatoren (in alphabetischer Reihenfolge):



Dr. Rainer Birke studierte Rechtswissenschaften in Leipzig sowie Dresden, wo er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und internationale Kooperation in Strafsachen arbeitete und mit einer Arbeit über internationale, arbeitsteilig geführte Strafverfahren promovierte.

Seit 2002 ist er als Rechtsanwalt tätig, zunächst in Dresden, danach in Heidelberg und Koblenz, seit 2007 in der auf das Wirtschaftsstrafrecht spezialisierten Kanzlei Wessing & Partner in Düsseldorf.

Dr. Birke koordiniert die Regionalgruppe Rhein-Ruhr und den im Aufbau befindlichen Arbeitskreis Strafrecht der DRJV. Er ist Autor von Aufsätzen zum deutschen und russischen Strafrecht und hält hierzu Vorträge in beiden Sprachen.



Dr. Axel Boës hat in Mainz, Chambéry und Hamburg Rechtswissenschaften studiert und an der Universität Hamburg zum russischen GmbH-Recht promoviert. Seit 2006 ist er als Rechtsanwalt vornehmlich im See- und Transportrecht sowie auf dem Gebiet der Streitbeilegung tätig und berät und vertritt sowohl deutsche Unternehmen bei ihren Aktivitäten in Russland als auch russische Unternehmen in Deutschland. Axel Boës war zunächst in einer seerechtlichen Boutique und sodann in einer Großkanzlei tätig. Seit 2018 ist er Partner bei KOCH DUKEN BOËS in Hamburg.

Dr. Boës ist Autor einer Reihe von Veröffentlichungen zum russischen Recht. Er ist stellvertretender Vorsitzender der DRJV und koordiniert den Arbeitskreis Prozessrecht und Schiedsgerichtsbarkeit.



Maria Derra ist seit 2018 als Juristin beim Freistaat Bayern tätig; sie arbeitet für die Regierung von Oberbayern, Zentrale Ausländerbehörde.

Von 1999 bis 2004 hat sie ein Lehramtsstudium (Deutsch und Englisch) an der Russischen Staatlichen Pädagogischen A.I. Herzen-Universität in St. Petersburg absolviert. Daran schloss sich von 2004 bis 2010 ein Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg an. Es folgte das Referendariat am Landgericht Nürnberg-Fürth und bis 2017 eine anwaltliche Tätigkeit in Mailand, Berlin und München.



Andrej Egorov ist erster stellvertretender Leiter des staatlichen Wissenschafts- und Lehrzentrums „Forschungszentrum für das Privatrecht namens Alexejeva beim Präsidenten der RF“. Zugleich ist er Professor und Direktor der Bildungsabteilung „Russische Schule des Privatrechts“ dieses Zentrums.

Prof. Egorov hat an der Moskauer Lomonossow-Universität Jura studiert und promoviert. Danach war er im Obersten Wirtschaftsgericht tätig. Er war Hauptredakteur des Zeitschrift „Арбитражная практика для юристов“ und hat zahlreiche Beiträge zum Zivilrecht publiziert.



L. Duke Golden ist Senior Manager – EU Strategic Business Development bei Kaspersky Lab. Er stammt ursprünglich aus North Carolina, USA, und hat seine Ausbildung zum Telekommunikationsspezialist vor 25 Jahren bei der U.S. Army begonnen.

Anschließend war er in Deutschland stationiert, um strategische Operationen im Telekommunikationsbereich zu unterstützen. Seit zwanzig Jahren ist Herr Golden in verschiedenen Positionen mit den Schwerpunkten ITK, System Engineering sowie Netzwerkevolution tätig, und hat auch wertvolle Erfahrung bei führenden Technologiefirmen wie Ciena, Huawei, Infinera und Vodafone gesammelt.



Ksenia Ilina ist seit 2005 als Rechtsanwältin in Deutschland zugelassen und war in mehreren internationalen Anwaltskanzleien zunächst in Stuttgart und später in München tätig. Im Mai 2015 gründete sie zusammen mit Dr. Matthias Lupp die auf Transaktionen spezialisierte Kanzlei Lupp + Partner. Ksenia Ilina berät bei nationalen und internationalen M&A-, Private Equity- und Immobilien-Transaktionen sowie Joint Ventures, bei denen sie häufig Investoren aus Russland begleitet.

Ksenia Ilina ist Mitbegründerin der DRJV-Regionalgruppe München, die sie gegenwärtig zusammen mit Valeria Schöttle koordiniert.



Dr. Hans Janus ist Rechtsanwalt und Unternehmensberater in Hamburg mit Tätigkeitsschwerpunkt in den Bereichen Exportfinanzierung, Absicherung von politischen und wirtschaftlichen Risiken, Internationale Finanzen und Internationales Handelsrecht.

Seine Ausbildung hat er an den Universitäten Bochum und Hamburg absolviert. Als DAAD-Stipendiat war er von 1981-1982 an der Lomonossow-Universität in Moskau. Hans Janus ist Autor zahlreicher Publikationen im Finanz- und Bankrecht. Von 1983-2014 war er für die Euler Hermes Aktiengesellschaft tätig, davon über 20 Jahre als Vorstandsmitglied. Hans Janus ist Redakteur der DRRZ.



Prof. Dr. Urs Kramer ist Inhaber der Lehrprofessur für Öffentliches Recht an der Universität Passau. Er hat in Marburg Rechtswissenschaft studiert und dort mit einer Arbeit zum Thema „Das Recht der Eisenbahninfrastruktur. Von der Staatsbahn zu privatrechtlichen Wirtschaftsunternehmen“ promoviert.

Seit 2008 ist er an der Universität Passau Inhaber der Lehrprofessur für Öffentliches Recht sowie Sprecher des Instituts für Rechtsdidaktik. Außerdem ist er als Dozent in verschiedenen deutsch- und russischsprachigen Studiengängen zum deutschen Staats- und Verwaltungsrecht tätig, u.a. an der Sibirischen Föderalen Universität Krasnojarsk.



Severin Löffler berät seit 2018 zu rechtlichen Fragen in Osteuropa, sein Schwerpunkt liegt bei der Digitalisierung.

Zuvor war 12 Jahre bei Microsoft in leitenden Geschäftsführungspositionen tätig. Von 2012 bis 2018 war er Leiter Recht & Politik in Central and Eastern Europe. Die Region umfasste 33 Länder, unter anderem Russland.

Dr. Severin Löffler hatte die Verantwortung für alle rechtlichen und politischen Belange sowie für alle Compliance Tätigkeiten des Unternehmens in der Region. Seit April 2018 ist Dr. Severin Löffler als of Counsel bei Lupp + Partner tätig.



Hannes Lubitzsch ist Rechtsanwalt bei Noerr in Moskau. Er leitet die dortige Compliance Praxis und berät internationale Mandanten zu Compliance Fragen sowie weiteren Rechtsfragen mit Russlandbezug. Seit Oktober 2017 nimmt er zudem die Funktionen des unabhängigen externen Ethics Officer der Russischen Anti-Doping Agentur RUSADA wahr.

Er hat an der Universität Konstanz Rechtswissenschaften studiert und ein Postgraduiertenstudium an der Universität Aberdeen (UK) absolviert. Im Anschluss war er in den Moskauer Büros internationaler Großkanzleien tätig.



Prof. Dr. Otto Luchterhandt, Lüneburg, lehrte Öffentliches Recht und Ostrecht am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Hamburg. Er hat Rechts- und Staatswissenschaften, Slawistik und Osteuropäische Geschichte an den Universitäten Freiburg i.Br., Bonn und Köln studiert.

Seine Forschungsschwerpunkte waren und sind die Rechtssysteme der Staaten des post-sowjetischen Raums, Menschenrechte, Herrschaftssysteme und Verwaltungsrecht. In vielen dieser Länder hat Professor Luchterhandt an Verfassungs- und Gesetzgebungsprojekten und an Ausbildungsprogrammen für Richter beratend mitgewirkt. Professor Luchterhandt gehört dem Vorstand der DRJV und dem Herausgeberbeirat der DRRZ an.



Michael Malloy ist Partner im Moskauer Büro der Kanzlei DLA Piper. Er berät seit mehreren Jahren insbesondere auf dem Gebiet des IP- und IT-Rechts und leitet die Praxisgruppe „Intellectual property and technology (IPT)“ der russischen Büros der Kanzlei.

Michael Malloy hat in den USA und in Russland studiert und ist seit 1992 bei der Anwaltskammer von Florida zugelassen. ER veröffentlicht regelmäßig zu verschiedenen Themen aus seinem Beratungsfeld und hält hierzu sowie zu Investitionen in Russland Vorträge bei internationalen Konferenzen.



Prof. Dr. Hiroshi Oda ist Director des Japanese Law Centre am University College London und Berater der Kanzlei Nagashima Ohno & Tsunematsu. Er absolvierte die juristische Fakultät der Universität Tokio, wo er einen Lehrstuhl für russisches Recht innehatte. 1990 wurde er zum Sir Ernest Satow Professor of Japanese Law an der University of London (UCL) ernannt.

Er ist zudem solicitor (England & Wales) und war als führender Experte im russischen Recht in zahlreiche Investmentprojekte in Russland involviert. Er ist aktiv im Bereich der Streitbeilegung; bei mehreren Schiedsgerichten ist er als Schiedsrichter gelistet.

Prof. Oda publiziert regelmäßig zum russischen Recht, bekannt sind seine Bücher "Russian Commercial Law", 2. Auflage 2007 und "Russian law", 2015. 2012 wurde er von Präsident Medwedjew für seinen Beitrag zum Verständnis des russischen Wirtschaftsrecht mit der Freundschaftsmedaille ausgezeichnet.



Prof. Dr. Viktoria Romanova leitet seit 2013 den Lehrstuhl für Energierecht an der Moskauer Staatlichen Juristischen O. E. Kutafin Universität. Sie hat die juristische Fakultät der Universität Sankt-Petersburg mit Auszeichnung abgeschlossen. Frau Romanova ist Schiedsrichterin beim Internationalen kommerziellen Arbitragegericht bei der Industrie- und Handelskammer der RF und beim Arbitragegericht beim Russischen Verband der Industriellen und Unternehmer.

Sie ist Autorin von mehr als 170 Veröffentlichungen, insbesondere des ersten Lehrbuches zum russischen Energierecht. Sie ist Mitglied des Publikumsrats beim Ministerium für Energie der RF sowie des Expertenrats beim Komitee für Energie bei der Duma der RF. Frau Romanova ist außerdem Chefredakteurin der Zeitschrift „Energy law forum“, die auf Russisch und Englisch herausgegeben wird.



Prof. Dr. iur. Dr. rer. pol. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker war bis 2014 Direktor des Instituts für Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsrecht an der FU Berlin und 10 Jahre Richter am Kartellsenat des Kammergerichts Berlin.

Er leitet heute als geschäftsführender Direktor das Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin und als akademischer Direktor der TU Berlin den internationalen Masterstudiengang „European and international Energy Law“. Er ist Herausgeber und Autor des 12-bändigen Münchener Kommentars zum Bürgerlichen Gesetzbuch und des 5-bändigen Münchener Kommentars zum Deutschen und Europäischen Wettbewerbsrecht sowie des 6-bändigen Berliner Kommentars zum Energierecht. Er war bis Ende 2017 Mitglied des Wissenschaftlichen Arbeitskreises für Regulierungsfragen bei der Bundesnetzagentur und ist Schiedsrichter in zahlreichen gesellschafts- und wirtschaftsrechtlichen Streitigkeiten.



Dr. Alexander Salenko ist seit 2008 Associate Professor an der am juristischen Institut (der früheren juristischen Fakultät) der Immanuel Kant Föderalen Baltischen Universität in Kaliningrad.

Er hat in Kaliningrad Jura studiert, in Göttingen ein Masterprogramm absolviert und 2002 an der Staatlichen Universität in St. Petersburg zum Föderalismus in Deutschland und Russland promoviert.

Herr Salenko hat mehrere Stipendien erhalten und ist Autor zahlreicher Publikationen, vor allem im Verfassungsrecht. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf der Rechtsvergleichung, u.a. mit Deutschland.



Dr. Valeria Schöttle ist Syndikusanwältin und Head of Legal, Financial Goods & Technology bei der Wirecard AG in München und betreut internationale Projekte im Zusammenhang mit modernen Zahlungslösungen. Vorher war sie als Rechtsanwältin tätig.

Frau Schöttle studierte Rechtswissenschaften in Saarbrücken, Exeter und Dresden und absolvierte das Referendariat am LG Duisburg. Sie promovierte mit einer rechtsvergleichenden Arbeit zum geistigen Eigentums, die mit dem Deutsch-Russischen Juristenpreis und dem Dr. Feldbausch-Förderpreis ausgezeichnet wurde.

Valeria Schöttle betreut zusammen mit Ksenia Ilina die Regionalgruppe der DRJV in München und den Arbeitskreis „Geistiges Eigentum und IT-Recht“.



Prof. Dr. Ewgenij Suchanow leitet den Lehrstuhl für Zivilrecht an der Moskauer Staatlichen Lomonossow-Universität.

Er hat Rechtswissenschaft an der Lomonossow-Universität studiert und war dort als Assistent, Professor und Dekan tätig. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Forschungen bilden das Sachen- und das Gesellschaftsrecht. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Werke publiziert und war maßgeblich an der jüngsten Reform des ZGB beteiligt.

Prof. Suchanow spricht Russisch, Deutsch und Englisch. Er ist verdienstvoller Wissenschaftler der Russischen Föderation und Ehrenmitglied der DRJV.



Falk Tischendorf ist Rechtsanwalt, Partner und Standortleiter des Moskauer Büros von BEITEN BURKHARDT.

Nach dem Jurastudium an der Universität Hamburg und dem Referendariat beim OLG Düsseldorf ist er seit 2002 als Rechtsanwalt tätig. Beim Justizministerium der RF ist er im Register ausländischer Rechtsanwälte eingetragen. Er war bei mehreren internationalen Kanzleien in Moskau tätig, seit 2009 ist er bei BEITEN BURKHARDT.

ER referiert umfassend zum russischen Recht und zu Investitionen in Russland und leitet die AG Compliance der AHK Moskau.



Prof. Dr. Rainer Wedde ist Vorsitzender der DRJV und Professor für Wirtschaftsrecht an der Wiesbaden Business School.

Nach dem Jurastudium in Tübingen, Aix-en-Provence, Dresden und Freiburg (Breisgau) war er Rechtsanwalt in mehreren internationalen Kanzleien im deutsch-russischen Rechtsverkehr; er ist heute of counsel bei BEITEN BURKHARDT Moskau.

Rainer Wedde publiziert und referiert regelmäßig zum russischen und internationalen Wirtschaftsrecht.



Prof. Dr. Dr. Bernd Wieser ist Leiter des Russian East European & Eurasian Zentrums an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Er hat in Graz Jura studiert und sowohl in Rechtswissenschaften als auch in Russisch promoviert. Regelmäßig hielt er sich zu Forschungsaufenthalten am Institut für Staat und Recht der Akademie der Wissenschaften in Moskau auf. Seit 2010 ist er Universitätsprofessor an der Universität Graz.

Es publiziert regelmäßig zum russischen Recht, insbesondere ist er der Herausgeber des Handbuchs des russischen Verfassungsrechts, für das ihm der Deutsch-Russische Juristenpreis verliehen wurde.



Ewgenij Zhilin ist Managing Partner der Quorus GmbH in Zürich.

Herr Zhilin hat die juristische Fakultät der Moskauer Universität für internationale Beziehungen (MGIMO) 2002 mit Auszeichnung abgeschlossen.

Danach war er in der Kanzlei YUST als Rechtsanwalt tätig, zuletzt als Managing Partner. Sein Schwerpunkt lag bei der Beratung russischer und ausländischer Mandanten bei Investitionsvorhaben. Daneben nahm er Aufgaben in der Agentur für Direktinvestitionen, Moskau, und im Netzwerk Multilaw wahr.

2017 gründete er die Quorus GmbH in Zürich, die Investitionen zwischen der Schweiz und Russland begleitet.

ANMELDEFORMULAR

Bitte ausfüllen und per Fax an 040/ 38 999 333 oder eingescannt an: anmeldungen@drjv.org schicken.

Name, Vorname

Organisation

E-Mail- Adresse

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur 5. Jahrestagung der DRJV „Den deutsch-russischen Rechtsdialog vertiefen“ am 07.06.2018 in München an. Mir ist bekannt, dass eine kostenfreie Abmeldung aus organisatorischen Gründen nur bis zum 30.05.2018 möglich ist!

Wahl der parallelen Foren (unverbindlich, dient der Organisation)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Energierecht | <input type="checkbox"/> Compliance |
| <input type="checkbox"/> Gesellschaftsrecht | <input type="checkbox"/> IT-Sicherheit/Datenschutz |
| <input type="checkbox"/> Verfassungsrecht | <input type="checkbox"/> Inhouse |

- Die **Teilnahmegebühr** in Höhe von € 55,00 (für DRJV-Mitglieder), € 110,00 (für Gäste) bzw. € 25,00 (für Studenten/Referendare) habe ich auf das **Konto der Deutsch-Russischen Juristenvereinigung (DRJV)**

IBAN: DE32 200 700 240 7023641 00

BIC: DEUT DE DBHAM

Deutsche Bank Hamburg

überwiesen bzw. werde dies umgehend tun.

- Ich melde mich auch für das **Abendessen** im Hofbräuhaus an und habe die Kosten in Höhe von € 40,00 ebenfalls auf das o.g. Konto überwiesen bzw. werde dies umgehend tun.
- Ich **widerspreche** einer Nennung meines Namens und meiner Organisation auf der Teilnehmerliste der Jahrestagung.

Bei der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen angefertigt, die in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder erfolgt auf unserer Homepage, Printmedien und Social-Media-Kanälen. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung der anwesenden Person zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung der betreffenden Person bedarf. Sollte die betreffende Person im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung von Fotos ihrer Person einverstanden sein, bitten wir um die unmittelbare Mitteilung bei der verantwortlichen Fotografin bzw. dem Fotografen.

Ort, Datum

Unterschrift